Inhaltsverzeichnis

Einleitung: Wirklichkeit Erkenntnis Sprache 11

I Entdeckung der Wirklichkeit durch sinnliche Erfahrung: Beruf des Dichters, Denkform als Schreibform, Erfindung der Wirklichkeit 35

II Die wichtigste Quelle der Wirklichkeit liegt im Menschen selbst. Zu *Der Ohrenzeuge* 73

1 »*Schule der Menschenkenntnis*« – Die Suche nach der Form als unmittelbare Wirklichkeit 77

Ablehnung des Ästhetischen, Neuer Realismus 77
Satire und realistische Dichtung 87
Die Figuren, Phantastisches und Wirkliches 96

2 Akustische Maske 108

Sprechen als Mittel der Verständigung? 108
Wahrnehmen ist Verstehen 117
»*Die Schule des Hörens*«; Karl Kraus 125
Maske - Figur - Charakter 137
Maskensprung 164

3 Sprach-Charaktere 168

3.1 »Der Ohrenzeuge«, beschreibende Sprache und Übertreibung 168
Bild und Sprache: Lichtenberg 168
Phraseologiekritik 172
Offene Gedanken - offene Worte und das Sprachethos des Fühlens 182
Übertreibung als Mittel der Sinnverfremdung 187
»Der Ohrenzeuge«: Präzise Übertreibung als beschreibende Sprache 194
Fragmentarische, metaphorische und aphoristische Gestaltung von Sprach-Charakteren 205

3.2 »Die Pferdedunkle«, Sprache und Denken 213
Sprachkrise und Wiener Literatur 215
Sprachkritik und Fritz Mauthner 219
Grenzen des Mediums ‚Sprache': Hintergründe der Sprachkrise 226
Von der Sprachskepsis zur Subjektkritk: Sprache und Bewußtsein, Sprache und Wirklichkeit 232
Sprach-Charaktere als Phänomene des Denkens 245

3.3 »Der Namenlecker«, Namen und Dinge 257
Gestaltcharakter der Namen 257
Charakter - Name - Gestalt 275
Verdinglichung der Namen als Zerfall der Wirklichkeit 296
3.4 »Der Nimmermuß«, Sprache und Macht 300
Sprache und Mimesis oder Gebärden der Macht 300
Sprach-Charaktere als Formen der Macht 319
»Der Nimmermuß« als Experte der Macht? 330

4 *»Ein Mythos ist auch das Auge«* – Vom Ohr zum Auge, vom Auge zum Ohr 341

4.1 Die Schule des Sehens: »Der Blinde« vs. »Die Sternklare« 352
»Der Seher ist erst das ganze Leben des Gesehenen«: Gottfried Keller 352
Die Lust des Sehens 362
Anna und Augenspiel 371
Exkurs: Canetti und seine Frauen 377
Identität als Wahrnehmungskritik 396

4.2 Zur bildenden Kunst: »Der Schönheitsmolsch« 412
Bildende Kunst und Wirklichkeit 412
»Bilder bestimmen, was man erlebt«: zur Identität des Bildes 427
Ästhetik des Entsetzlichen 441
Bildende Kunst und Erinnerung 471

III Mythisches Denken als Wiederkehr der Sinnlichkeit? 487

1 Mythische und sinnliche Erfahrung 487

Mythische und sinnliche Erfahrung 487
Privatmythos 510

2 Verwandlung als mythopoetisches Darstellungsprinzip..... 514

Verwandlung zwischen Anthropologie und Erkenntnisspiel..... 514
Verwandlung als mythopoetisches Darstellungsprinzip..... 533

Literaturverzeichnis..... 551